

Detaseal® hydroflow putty 5:1

DE
Gebrauchsanweisung

VPS Präzisionsabformsilikon, knetbare Konsistenz



Abb. 1

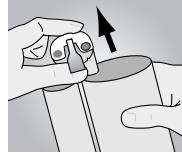


Abb. 2

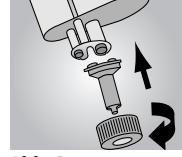


Abb. 3

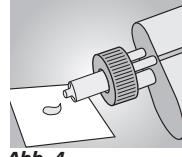


Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

1. Vorbereiten des Abformlöffels

Entsprechend der Abformtechnik einen geeigneten Abformlöffel (individuelle oder konfektionierte Löffel aus Metall oder Hartplastik) auswählen. Um ein Durchdrücken der Abformung zu vermeiden, evtl. Stopps im Löffel mit Wachs oder lichthärtendem Kunststoff in nicht relevanten Bereichen der Abformung anbringen. Für eine optimale Haftung empfehlen wir, alle Löffel mit einer dünnen Schicht **trayloc® A** zu bestreichen (Abb. 1). Ca. 3 Min. trocknen lassen.

2. Mischen und Dosieren

Den auf der Kartusche befindlichen Originalitätsverlust durch Anheben des Arretierungshebels (Abb. 2) entriegeln und abziehen. Die Kartusche in das Dosiertegerät einlegen. Das Gerät starten und solange Material ausbringen, bis gleichmäßig Material gefördert wird. Die erste inhomogene Masse verwerfen, dann dynamischen Mischer (gelb) aufsetzen. Durch Aufbringen und Drehen des gelben Drehrings nach rechts den Mischer fixieren (Abb. 3). Material mit gleichmäßigem Druck fördern. Vor der Anwendung eine kleine Menge Material ausbringen und durch Sichtkontrolle sicherstellen, dass Basis- und Katalysatorpaste homogen vermischt sind (Abb. 4). Anschließend den Löffel mit der gewünschten Menge **Detaseal® hydroflow putty** füllen, dabei den Löffel schräg halten und leicht gegedrückt. Während des Ausbringens den Mischer im Material belassen (Abb. 5). Den gefüllten Mischer als Verschluss auf dem Kartuschenträger belassen. Vor der nächsten Anwendung benutzen Mischer durch Lösen des Drehringes entfernen und die Austrittsöffnungen der Kartusche auf Verstopfungen kontrollieren. Neuen Mischer aufsetzen und wie üblich verfahren. Beim Anfahren erstes austretendes Material verwerfen.

3. Vorgehensweise

Zu Beginn **Detaseal® hydroflow putty** in ausreichender Menge in den Abformlöffel einbringen und im Bereich der Zahnreihe deutlich muldenförmig ausformen (Abb. 6). Für die Mischtechnik wird die so entstandene Vertiefung anschließend mit einem Strang **Detaseal® hydroflow lite** oder **-Xlite** beschickt (Abb. 7). Gleichzeitig intraoral die relevanten Bereiche mit **Detaseal® hydroflow lite** oder **-Xlite** umsprühen. Hierzu können Intra-Oral-Tips oder auch Applikations-Spritzen (Abb. 8) verwendet werden. Beschickten Löffel unter leichtem Druck im Mund des Patienten in Position bringen. Bis zum vollständigen Abbinden die Abformung drucklos fixieren (Abb. 9).

4. Desinfektion

Die Abformung nach Entnahme aus dem Mund unter fließendem, lauwarmem Wasser abspülen. Eine anschließende Desinfektion kann für 15 Min. in 2% Glutaraldehyd oder in handelsüblichen, geeigneten Desinfektionslösungen erfolgen.

5. Modellherstellung

Die Abformung sollte nicht vor 30 Min. ausgegossen werden. Die Dimensionsstabilität ist für 14 Tage gewährleistet. Empfohlene Modellmaterialien sind Dentalgipse der Klassen III und IV sowie handelsübliche Modellkunststoffe.

6. Löffelreinigung

Abgebundenes Material mechanisch mit einem stumpfen Instrument entfernen. Durch Einlegen in Aceton oder Isopropanol löst sich **trayloc® A** auf. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Anschließend Löffel wie üblich reinigen und desinfizieren.

Wichtige Verarbeitungshinweise

- Im Falle von Schwergängigkeit oder Verstopfung die Kartusche verwerfen, kein Applizieren unter Gewalt!
- Vor der Abformung verwendete Lösungen (z.B. Retraktionslösungen) können die Abbindereaktion beeinflussen und müssen daher vollständig entfernt werden.
- Nicht mit kondensationsvernetzenden Silikonen verarbeiten.
- Latex-Handschuhe und latexkontaminierte Oberflächen können die Aushärtung von **Detaseal® hydroflow putty** beeinflussen.
- Keine Reste des Abformmaterials im Mund des Patienten belassen und das versehentliche Einpressen von Material durch Mund-Antrum-Verbindungen oder durch Gaumenfehlbildungen in Bereiche außerhalb der Mundhöhle unterbinden.
- Vernetzte Abformmassen sind chemisch beständig – Flecken auf Kleidung vermeiden.
- In der Doppelmischnachtechnik empfehlen wir **Detaseal® hydroflow lite** oder **-Xlite** als Korrekturmateriale für die einzeitige Abformung.
- Um eine reibungslose Anwendung zu gewährleisten, empfehlen wir ausschließlich dynamische Mischer von DETAX zu verwenden.
- Hinweise des Mischgeräte-Herstellers beachten.
- Nach ca. 30 Sek. (Löffelapplikation) erreicht **Detaseal® hydroflow putty** seine typisch knetbare Konsistenz.
- Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sonstige Informationen:

Silikonabformmaterialien sind millionenfach bewährt, unerwünschte Wirkungen sind bei sachgerechter Anwendung nicht zu erwarten. Immunreaktionen wie z.B. Allergien, Irritationen können jedoch grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Im Zweifelsfall empfehlen wir, vor der Anwendung einen Allergietest durchzuführen.

Nur für den dentalen Gebrauch durch geschultes Fachpersonal.

Anwendungsbereiche:

- Löffelmaterial für die Doppelmisch-, Sandwich-, Doppelabformtechnik
- Situationsabformungen

Technische Daten:

DIN EN ISO 4823 - Typ 0

Mischvolumen:
Base und Katalysator 380 ml

Dosierung: 5:1

Produktfarbe:
Base: grün
Katalysator: weiß

Verarbeitungszeit:
ca. 1 Min. 30 Sek.*

Abbindezeit: ca. 4 Min.*
Verweildauer im Mund: ca. 2 Min. 30 Sek.*

Verformung unter Druck: ca. 3,0 %

Rückstellung nach Verformung: ca. 99,8 %

Lineare Maßänderung: ca. 0,2 %

Verarbeitung:
Bei 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5% rel. Luftfeuchtigkeit

Lagerung:
Bei Raumtemperatur
25 °C
77 °F
15 °C
59 °F

* ab Mischbeginn bei 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5% rel. Luftfeuchtigkeit.
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die angegebenen Zeiten.

Bestell-Information:

Detaseal® hydroflow putty Jumbopack 03283

Maxi-Kartusche à 380 ml
Base + Katalysator,
10 dynamische Mischer, gelb
1 Drehring, gelb

Dynamische Mischer
gelb, 40 Stück 02833

Drehring
gelb, 1 Stück 02836

Standardpack
2 x 250 ml Dosen
2 Dosierlöffel 02727

Detaseal® hydroflow heavy Jumbopack 02729

Maxi-Kartusche à 380 ml
Base + Katalysator,
10 dynamische Mischer, gelb
1 Drehring, gelb

Detaseal® hydroflow mono Jumbopack 03373

Maxi-Kartusche à 380 ml
Base + Katalysator,
10 dynamische Mischer, gelb
1 Drehring, gelb

Standardpack
2 x 50 ml Kartuschen
6 Mischkanülen, grün 02754

Multipack
4 x 50 ml Kartuschen
12 Mischkanülen, grün 02757

Mischkanülen grün, 48 St. 02705

Detaseal® hydroflow lite Standardpack
2 x 50 ml Kartuschen
12 Mischkanülen, gelb regular set 02730

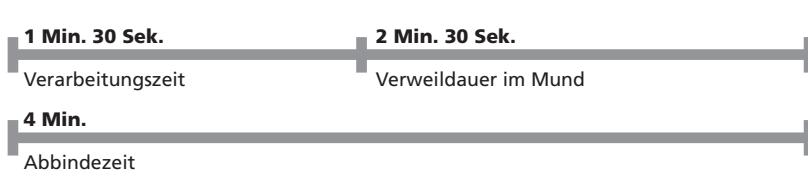
regular set fast set 02733

Detaseal® hydroflow Xlite Standardpack
2 x 50 ml Kartuschen
12 Mischkanülen, gelb regular set 02741

regular set fast set 02744

trayloc® A
17 ml Pinselflasche 03098
15 ml Sprayflasche 03392

Mischkanülen grün, 48 St. 02706



Detaseal® hydroflow putty 5:1

FR

Mode d'emploi

Silicone de précision pour prise d'empreinte VPS,
consistance malléable



Fig. 1

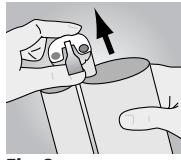


Fig. 2



Fig. 3

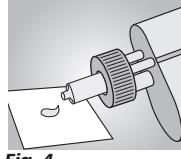


Fig. 4



Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7



Fig. 8



Fig. 9

1. Préparation de la cuillère d'empreinte

Selon la technique d'empreinte choisir un porte-empreinte approprié (des porte-empreintes individuels, de métal ou de matière plastique). Afin d'éviter un contact direct des dents avec le porte-empreinte, aux endroits d'empreinte insignifiants munir le porte-empreinte des appuis en cire ou en résine photopolymérisable. Pour l'obtention d'une bonne adhésion nous recommandons l'application d'une couche mince de **trayloc® A** (Fig. 1). Laisser sécher pendant 3 minutes.

2. Mélange et dosage

Desceller et retirer la fermeture garantissant l'originalité du produit en tirant sur le levier d'arrêt se trouvant sur la cartouche (Fig. 2). Introduire cette dernière dans l'appareil de dosage. Mettre l'appareil en service et faire sortir le produit jusqu'à l'obtention d'une masse régulière. Jeter la première charge non homogène, puis mettre le mélangeur dynamique (jaune) en place. Fixer le mélangeur en mettant la rondelle de rotation jaune en place et en la tournant vers la droite (Fig. 3). Expulser le matériau en exerçant une pression régulière. Avant toute utilisation, appliquer une petite quantité de matériau et s'assurer suite à un contrôle visuel du mélange homogène de la pâte de base et du catalyseur (Fig. 4). Ensuite, remplir la cuillère avec la quantité souhaitée de **Detaseal® hydroflow putty**. Pour ce faire, maintenir la cuillère penchée en appuyant légèrement. Pendant le remplissage, laisser le mélangeur dans le produit (Fig. 5). Laisser le mélangeur rempli en place pour faire office de couvercle sur le portoir de la cartouche. Avant la prochaine utilisation, retirer le mélangeur utilisé en désolidarisant la rondelle de rotation et contrôler l'ouverture de la cartouche à la recherche d'éventuelles obstructions. Remettre un nouveau mélangeur en place et procéder comme à l'accoutumée. Lors de la mise en service, jeter la première charge de produit.

3. Procédure d'emploi

Disposer du **Detaseal® hydroflow putty** en quantité suffisante dans le porte-empreinte et tracer un sillon avec le pouce au niveau de la rangée de dents (fig. 6). Pour procéder au mélange, remplir ce sillon de **Detaseal® hydroflow lite** ou **-Xlite** (Fig. 7). Dans la bouche du patient, enduire également les zones concernées de **Detaseal® hydroflow lite** ou **-Xlite**. Cette opération peut être réalisée avec des embouts intra-oraux ou des seringues d'application (Fig. 8). Positionner le porte-empreinte dans la bouche du patient en exerçant une légère pression. Fixer ensuite l'empreinte jusqu'à durcissement complet, sans pression cette fois-ci. (Fig. 9).

4. Désinfection

Rincer l'empreinte à l'eau courante tiède après l'avoir ôter de la bouche du patient. La désinfection se fait par immersion dans un bain de glutaraldéhyde de 2% ou dans une solution usuelle pendant 15 minutes.

5. Fabrication de modèles

Ne pas couler le modèle le plus tôt dès 30 minutes après la prise de l'empreinte. La stabilité dimensionnelle est garantie d'une durée de 14 jours. Les plâtres dentaires des classes III et IV, ainsi que les matières synthétiques à modeler usuelles se recommandent comme matériaux à modeler.

6. Nettoyage du porte-empreinte

Eliminer le matériau durci à l'aide d'un instrument sans pointe. Dissoudre le **trayloc® A** par immersion du porte-empreinte dans d'acétone ou d'isopropanol en prenant soin d'une bonne ventilation. Ensuite nettoyer et désinfecter comme d'habitude le porte-empreinte.

Renseignements de travail importants

- En cas de résistance ou d'obstruction, jeter la cartouche, ne pas l'insérer en forçant !
- Eliminer complètement les solutions éventuellement utilisées (p. ex. les solutions de rétraction) avant la prise du matériau, sinon la polymérisation puisse être influencée.
- Ne jamais mélanger le matériau avec de silicones à polymérisation par condensation.
- Les gants en latex et les surfaces contaminées de latex pourraient influencer le durcissement du **Detaseal® hydroflow putty**.
- Ne laisser aucun résidu du matériau de prise d'empreinte dans la bouche du patient et éviter d'enfoncer accidentellement le matériau dans la communication bucco-sinusale ou les déformations du palais dans les zones à l'extérieur de la cavité buccale.
- Les matériaux à empreinte polymérisés sont chimiquement résistants – éviter de tâches sur les habits.
- Pour la technique à double polymérisation, nous recommandons **Detaseal® hydroflow lite** ou **-Xlite** en tant que matériau de correction pour l'empreinte uniface.
- A fin de garantir une utilisation sans accroc, nous recommandons exclusivement l'usage du mélangeur dynamique DETAX.
- Respecter les recommandations d'utilisation du fabricant.
- Au bout de 30 secondes environ (temps d'application du porte-empreinte), **Detaseal® hydroflow putty** prend la consistance malléable qui le caractérise.
- Suivre les indications de la fiche de données de sécurité!

Informations complémentaires :

Les matériaux de prise d'empreinte en silicone ont été éprouvés à de nombreuses reprises, aucun effet indésirable n'est donc susceptible de survenir si l'utilisation est correcte. Des réactions immunitaires, par exemple des allergies ou des irritations, ne peuvent cependant pas être totalement exclues. En cas de doute, nous recommandons d'effectuer un test d'allergie avant l'utilisation du matériau.

Réservez exclusivement à l'usage dentaire par un personnel qualifié.

1 min. 30 sec.

Temps de manipulation

2 Min. 30 sec.

Temps en bouche

4 Min.

Temps de prise

Champs d'application:

- Des empreintes selon la technique de double mélange / - en une seule opération
- Empreinte de situation

Caractéristiques techniques:

DIN EN ISO 4823 - Type 0

■ **Volume de mélange:** Cartouche maxi à 380 ml, base + durcisseur

■ **Dosage:** 5:1

■ **Couleurs du produit:** Base: verte Durcisseur: blanc

■ **Temps de manipulation:** env. 1 min. 30 sec.*

■ **Temps de prise:** env. 4 min.*

■ **Temps en bouche:** env. 2 min. 30 sec.*

■ **Déformation sous pression:** env. 3,0 %

■ **Restitution après déformation:** env. 99,8 %

■ **Changement dimensionnel linéaire:** env. 0,2 %

■ **Application:** À 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5% d'humidité relative.

■ **Stockage :** à température ambiante



* dès initiation du mélange à 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5% d'humidité relative. Des températures élevées accélèrent, des températures basses retardent les temps indiqués.

Informations à la commande:

Detaseal® hydroflow putty

Présentation Jumbo 03283
cartouche maxi à 380 ml,
base + durcisseur
10 mélangeurs dynamiques,
jaunes

1 rondelle de rotation, jaune
Mélangeurs dynamiques
jaunes, 40 pcs. 02833

Présentation standard 02727
2 pots à 250 ml
2 mesures

Detaseal® hydroflow heavy
Présentation Jumbo 02729
cartouche maxi à 380 ml,
base + durcisseur
10 mélangeurs dynamiques,
jaunes

1 rondelle de rotation, jaune
Mélangeurs dynamiques
jaunes, 40 pcs. 02730

Présentation standard 02754
2 x 50 ml cartouches
6 canules de mélange, vertes

Canules de mélange 02705
vertes, 48 pcs.

Detaseal® hydroflow lite
Présentation standard
2 cartouches à 50 ml
12 canules de mélange, jaunes

regular set 02730
fast set 02733

Detaseal® hydroflow Xlite
Présentation standard
2 cartouches à 50 ml
12 canules de mélange, jaunes

regular set 02741
fast set 02744

trayloc® A
17 ml bouteille 03098
15 ml flacon vaporisateur 03392

Detaseal® hydroflow putty 5:1

ES

Modo de empleo

Silicona VPS para impresiones de precisión,
consistencia moldeable



Fig. 1

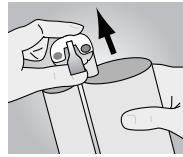


Fig. 2

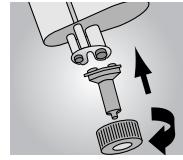


Fig. 3

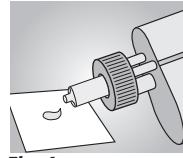


Fig. 4



Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7



Fig. 8



Fig. 9

1. Preparación de la cubeta de impresión

Escoger una cubeta adecuada para la técnica de impresión correspondiente (cubetas individuales o confeccionadas de metal o de plástico). Para evitar un contacto directo de los dientes con la cubeta, a los sitios de impresión no relevantes hay que colocar en la cubeta apoyos de cera o de resina polimerizada por luz. Para asegurar una adhesión firme del material a la cubeta se recomienda aplicar a la cubeta una capa fina del **trayloc® A** (Fig. 1). Dejar secarlo durante aprox. 3 minutos.

2. Mezcla y dosificación

Para abrir y retirar el cierre de seguridad del cartucho levante la pestaña de cierre (Fig. 2). Coloque el cartucho en el dosificador. Accione el aparato y deje que siga eyectando material hasta que éste salga de forma uniforme. Deseche la primera masa eyectada porque no es homogénea y coloque después la punta mezcladora dinámica (amarilla). Para fijar la punta mezcladora monte y gire el anillo giratorio hacia la derecha (Fig. 3). Empuje el material ejerciendo una presión homogénea. Antes de la aplicación, extraiga una pequeña cantidad de material y observe que la pasta base y del catalizador se hayan mezclado homogéneamente (Fig. 4). Rellene después la cubeta con la cantidad de **Detaseal® hydroflow putty** deseada; para ello mantenga la cubeta inclinada y ligeramente presionada. Durante este proceso mantenga la punta mezcladora en el material (Fig. 5). Deje la punta mezcladora llena montada en el portacartuchos a modo de cierre. Antes de la siguiente aplicación, retire la punta usada aflojando el anillo giratorio. Compruebe que los orificios de salida del cartucho no están obstruidos. Coloque una nueva punta mezcladora y use el dispositivo de la forma habitual. Cuando emplee la unidad deseche el primer material expulsado.

3. Procedimiento

En primer lugar, poner una cantidad suficiente de **Detaseal® hydroflow putty** en la cubeta de impresión y aplicarla en la hilera de los dientes dándole forma de molde (Fig. 6). Para la técnica de mezcla, la cavidad creada de esta forma debe cubrirse a continuación con un hilo de **Detaseal® hydroflow lite** o **-Xlite** (Fig. 7). A la vez, las zonas relevantes de la cavidad intraoral deben recubrirse por extrusión con **Detaseal® hydroflow lite** o **-Xlite**. Para ello, pueden utilizarse las puntas intraorales o las agujas de aplicación (Fig. 8). Colocar la cubeta recubierta presionando suavemente en la boca del paciente. Fijar la impresión sin presionar hasta que se complete el fraguado (Fig. 9).

4. Desinfección

Bañar la impresión bajo agua corriente templada, después de haberla retirado de la boca. Una desinfección subsiguiente puede realizarse durante 15 minutos en aldehido glutárico al 2% ó otras desoluciones convenientes y usuales en comercio.

5. Confección de modelos

La impresión no debe ser vaciada antes de haber pasado 30 minutos. Se garantiza una estabilidad dimensional durante 14 días. Materiales recomendados son yesos dentales de la clase III y IV, así como materiales sintéticos para modelos de uso corrientes en el comercio.

6. Limpieza de la cubeta

Retirar el material fraguado mecánicamente con un instrumento despuntado. El **trayloc® A** se disuelve sumergiéndolo en acetona o en un disolvente parecido. Usarlo solamente en habitaciones bien ventiladas. Limpiar y desinfectar entonces la cubeta como de costumbre.

Instrucciones importantes de procesación

- Si el cartucho se obtura o la silicona fluye con dificultad, ¡no lo apriete con fuerza!
- Soluciones usadas antes de la impresión (p.ej. soluciones de retracción) pueden influenciar la reacción del fraguado y deben ser retiradas por eso por completo.
- No se debe trabajar con siliconas polimerizadas por condensación.
- Guantes de látex o superficies contaminadas con látex pueden influenciar el endurecimiento de **Detaseal® hydroflow putty**.
- No dejar ningún resto de material de impresión en la boca del paciente y evitar la compresión accidental de material por fistulas orofaringeas o malformaciones palatinas en zonas fuera de la cavidad bucal.
- Materiales de impresión polimerizados son químicamente resistentes – evite que contacten con su ropa dejando manchas.
- En la técnica de mezcla doble le recomendamos usar **Detaseal® hydroflow lite** o **-Xlite** como material corrector para la técnica de impresión de un solo paso.
- Para garantizar una aplicación correcta le recomendamos usar exclusivamente puntas mezcladoras dinámicas de DETAX.
- Tenga en cuenta las indicaciones del fabricante de la unidad de mezcla.
- Tras unos 30 segundos (aplicación de la cubeta), **Detaseal® hydroflow putty** alcanza su consistencia típica amasable.
- Observar la ficha de datos de seguridad!

Otra información:

Los materiales de impresión de silicona han demostrado su eficacia en millones de personas, si se aplican correctamente no cabe esperar efectos indeseados. No obstante, por principio no se pueden excluir reacciones inmunológicas, como p. ej. alergias o irritaciones. En caso de duda, recomendamos que haga efectuar una prueba de alergia antes de la aplicación del material.

Sólo para uso dental por personal especializado.

1 Min. 30 seg.

Tiempo de manejo

2 Min. 30 seg.

Tiempo en la boca

4 Min.

Tiempo de fraguado

Campos de aplicación:

- Impresiones según la técnica de doble mezcla - en una sola operación
- Impresiones de situación

Características técnicas:

DIN EN ISO 4823 - Tipo 0

■ **Volumen de mezcla:** cartuchos maxi: 380 ml base + catalizador

■ **Dosificación:** 5:1

■ **Colores del producto:** Base: verde Endurecedor: blanco

■ **Tiempo de manejo:** aprox. 1 min. 30 seg.*

■ **Tiempo de fraguado:** aprox. 4 min.*

■ **Tiempo en la boca:** aprox. 2 min. 30 seg.*

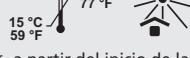
■ **Deformación bajo presión:** aprox. 3,0 %

■ **Reposición tras deformación:** aprox. 99,8 %

■ **Cambio dimensional lineal:** aprox. 0,2 %

■ **Manejo:** A 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5% humedad relativa.

■ **Almacenamiento:** A temperatura ambiente



* a partir del inicio de la mezcla a 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5% humedad relativa. Temperaturas más elevadas acortan los tiempos indicados, más bajas los prolongan.

Información para el pedido:

Detaseal® hydroflow putty

Presentación Jumbo 03283
cartuchos maxi: 380 ml, base + catalizador, 10 mezcladores dinámicos, amarillos, 1 punta mezcladora monte, amarilla

Mezcladores dinámicos amarillos, 40 pzs. 02833

Anillo giratorio amarillo, 1 pz. 02836

Presentación normal 02727
2 cajas, c/u de 250 ml
2 cucharas dosificadoras

Detaseal® hydroflow heavy

Presentación Jumbo 02729
cartuchos maxi: 380 ml, base + catalizador, 10 mezcladores dinámicos, amarillos, 1 punta mezcladora monte, amarilla

Detaseal® hydroflow mono

Presentación Jumbo 03373
cartuchos maxi: 380 ml, base + catalizador, 10 mezcladores dinámicos, amarillos, 1 punta mezcladora monte, amarilla

Presentación normal 02754
2 x 50 ml cartuchos
6 cánulas de mezcla, verdes

Presentación multi 02757
4 x 50 ml cartuchos
12 cánulas de mezcla, verdes

Detaseal® hydroflow lite

Presentación normal

2 cartuchos, c/u de 50 ml
12 cánulas de mezcla, amarillas

regular set 02730

fast set 02733

Detaseal® hydroflow Xlite

Presentación normal
2 cartuchos, c/u de 50 ml
12 cánulas de mezcla, amarillas

regular set 02741

fast set 02744

trayloc® A

17 ml botella con pincel

15 ml botella de aerosol

03098 03392

Detaseal® hydroflow putty 5:1

VPS precision impression silicone, kneadable consistency



Fig. 1

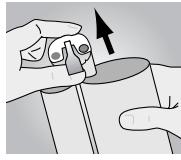


Fig. 2

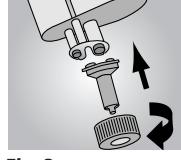


Fig. 3

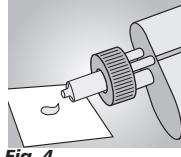


Fig. 4



Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7

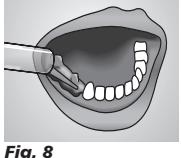


Fig. 8



Fig. 9

1. Preparation of the impression tray

Select a tray type suited for desired application (standard-size or custom, in metal or hard plastics). To avoid teeth contact with the tray, place stops from wax or light-curing resin into the tray at non-relevant areas of the impression. For optimal adhesion of impression material, we recommend applying a thin layer of **trayloc® A** to tray (Fig. 1). Let dry for approx. 3 minutes.

2. Mixing and dispensing

Disengage and remove the tamper-proof seal on the cartridge by raising the locking lever (Fig. 2). Insert the cartridge into the dispenser. Start the device and dispense material until material flows uniformly. Discard the first inhomogeneous material, then attach the dynamic mixer (yellow). Fix the mixer by the applying and turning the yellow rotating ring clockwise (Fig. 3). Feed material applying even pressure. Prior to use, dispense a small amount of material and visually check that the base and catalyst paste are mixed omogeneously (Fig. 4). Then fill the tray with the desired quantity of **Detaseal® hydroflow putty**, holding the tray at an angle and pressing against it slightly. While dispensing, leave the mixer in the material (Fig. 5). Leave the filled mixer on the cartridge holder as a closure. Before the next application remove the used mixer by undoing the rotating ring and check the cartridge openings for blockages. Attach a new mixer and proceed in the normal way. When starting up, discard the initial material emerging.

3. Procedure

Firstly, apply a sufficient amount of **Detaseal® hydroflow putty** into the impression tray, giving the teeth area a distinctly trough-like shape (Fig. 6). Then apply a layer of **Detaseal® hydroflow lite** or **-Xlite** into the trough so formed for the mixing technique (Fig. 7). At the same time coat the relevant areas intraorally with **Detaseal® hydroflow lite** or **-Xlite**. Intra-Oral-Tips or application syringes (Fig. 8) can be used for this purpose. Insert the filled tray into the patient's mouth and position it using light pressure. Then seat the impression without pressure until it has fully set (Fig. 9).

4. Disinfecting

After removing tray from the mouth, rinse impression under running, lukewarm water. If desired, impression can then be disinfected by immersing into 2% glutaraldehyde or other usual solutions for 15 minutes.

5. Pouring the model

We recommend waiting at least 30 minutes before pouring the model. The impression will retain its dimensional stability for up to 14 days. All class III and IV dental plasters and standard modelling resins can be used.

6. Cleaning the tray

After setting, material can be removed with a blunt instrument. Remaining film of **trayloc® A** is dissolved by immersion in acetone or similar cleaning agents (be sure to use only in well-ventilated rooms). Tray can then be cleaned and disinfected in the usual manner.

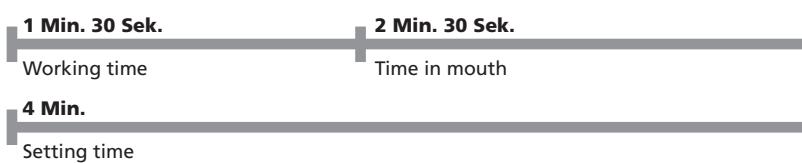
Important working hints

- Where movement is impeded or blocked, discard the cartridge. Do not apply force.
- Substances such as retraction liquids can adversely affect the setting reaction and should therefore be thoroughly rinsed off before taking the impression.
- Do not combine with condensation curing silicones.
- Contact with latex examination gloves or other latex material may impair the setting reaction of **Detaseal® hydroflow putty**.
- Do not leave any residues of the impression material in the patient's mouth, and prevent inadvertent pressing of material into areas outside the oral cavity through mouth-antrum connections or malformations of the palate.
- Cured impression materials are chemically inert – spots on clothing should be avoided.
- For the one-step putty wash technique we recommend **Detaseal® hydroflow lite** or **-Xlite** as precision wash material for single-stage impression-taking.
- To ensure trouble-free use we only recommend using dynamic mixers from DETAX following the mixer manufacturer's instructions
- **Detaseal® hydroflow putty** attains its typically kneadable consistency after approx. 30 seconds (tray application).
- Please follow the instructions of the safety data sheet!

Further information:

Silicone based materials are proven a million times. On condition of a proper application, undesired effects are not to be expected. However, reactions of the immune system like allergies, irritations, cannot be absolutely excluded. In case of doubt, we recommend to make an allergy test before the application of the material.

Only for dental use by qualified personnel.



Indications for use:

- Impressions with sandwich and double-mix technique
- Situation impressions

Technical data:

- DIN EN ISO 4823 - Type 0
- **Mixed volume:** maxi cartridge: 380 ml base + catalyst
- **Mixing ratio:** 5:1
- **Product colour:** base: green catalyst: white
- **Working time:** approx. 1 min. 30 sec.*
- **Setting time:** approx. 4 min.*
- **Time in mouth:** approx. 2 min. 30 sec.*
- **Strain in compression:** approx. 3,0 %
- **Recovery from deformation:** approx. 99,8 %
- **Linear dimensional change:** approx. 0,2 %
- **Application:** At 23 °C ± 2 °C / 73 °F ± 4 °F, 50 ± 5% rel. humidity.
- **Storage:** at ambient temperature



* from beginning of mixing at 23 °C ± 2 °C / 73 °F ± 4 °F, 50 ± 5% rel. humidity. Increased temperatures accelerate, decreased temperatures retard these times.

Ordering information:

Detaseal® hydroflow putty
Jumbo packing 03283
maxi cartridge of 380 ml,
base + catalyst
10 dynamic mixers, yellow
1 rotationg ring, yellow

Dynamic mixers 02833
yellow, 40 pcs.

Rotating ring 02836
yellow, 1 pc.

Standardpack 02727
2 jars of 250 ml
2 measuring scoops

Detaseal® hydroflow heavy
Jumbo packing 02729
maxi cartridge of 380 ml,
base + catalyst
10 dynamic mixers, yellow
1 rotationg ring, yellow

Detaseal® hydroflow mono
Jumbo packing 03373
maxi cartridge of 380 ml,
base + catalyst
10 dynamic mixers, yellow
1 rotationg ring, yellow

Standard packing 02754
2 cartridges of 50 ml
6 mixing cannulas, green

Multi packing 02757
4 cartridges of 50 ml
12 mixing cannulas, green

Mixing cannulas 02705
green, 48 pcs.

Detaseal® hydroflow lite
Standard packing

2 cartridges of 50 ml
12 mixing cannulas, yellow

regular set 02730
fast set 02733

Detaseal® hydroflow Xlite
Standard packing

2 cartridges of 50 ml
12 mixing cannulas, yellow

regular set 02741
fast set 02744

trayloc® A 03098
17 ml bottle with brush

15 ml spray bottle 03392



DETAX

GmbH & Co. KG
Carl-Zeiss-Str. 4 - 76275 Ettlingen/Germany
Telefon: 07243/510-0 · Fax: 07243/510-100
www.detax.de · post@detax.de

Caution: Federal U.S. law restricts this device to sale by or on the order of a dentist (or trained specialist personnel).



IM05

Made in
Germany



01/2019

Detaseal® hydroflow putty 5:1

RU

Инструкция по применению

Прецизионный слепочный материал VPS, пластичная консистенция



рис. 1

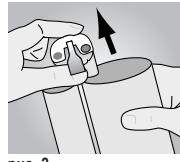


рис. 2

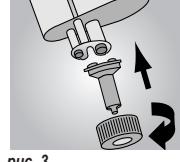


рис. 3

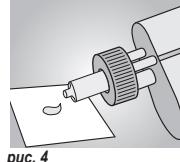


рис. 4

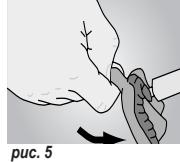


рис. 5



рис. 6

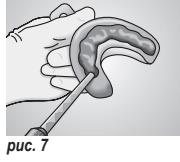


рис. 7

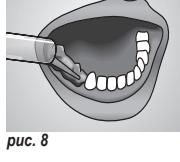


рис. 8

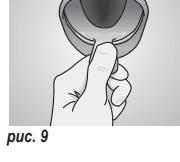


рис. 9

1. Подготовка оттискной ложки

Выбрать подходящую оттискную ложку в соответствии с применяемой техникой выполнения слепка (индивидуальную или готовую ложку из металла или твердой пластмассы). Чтобы избежать продавливания оттиска, в не очень значимых областях слепка поместить на ложку ограничители из воска или светоотверждаемой пластмассы. Для оптимального сцепления рекомендуем на все ложки наносить тонкий слой *trayloc® A* (рис. 1). Оставить просохнуть на 3 минут.

2. Смешивание и дозирование

Разомкнуть и снять оригинальный замок с картриджа, приподняв фиксирующий рычажок (рис. 2). Вложить картридж в дозатор. Запустить прибор и извлекать материал, пока он не начнёт подаваться равномерно. Первую неоднородную массу удалить в отходы, затем надеть динамический смесительный наконечник (жёлтого цвета). Зафиксировать смесительный наконечник путём установки и вращения жёлтого кольца вправо (рис. 3). Выдавить материал при равномерном давлении. Перед применением выдавать небольшое количество материала и визуально удостовериться, что база и катализатор однородно смешаны (рис. 4). Затем заполнить ложку нужным количеством материала *Detaseal® hydroflow putty*, при этом ложку держать под наклоном и слегка подпирать. Во время извлечения оставить наконечник в материале (рис. 5). Заполненный наконечник оставить для укупорки на держателе картриджа. Перед следующим применением снять использованный наконечник, отвернув поворотное кольцо, и проверить выходные отверстия картриджа на закупорку. Установить новый смесительный наконечник и действовать как обычно. При запуске удалить первый выходящий материал в отходы.

3. Порядок действий

Сначала нанести достаточное количество *Detaseal® hydroflow putty* на слепочную ложку и чётко сформовать в области зубного ряда в виде лотка (рис. 6). Для техники смешивания возникшее углубление затем заполняется жгутом *Detaseal® hydroflow lite* или *-Xlite* (рис. 7). Одновременно в ротовой полости выдавать *Detaseal® hydroflow lite* или *-Xlite* на нужные области. Для этого можно использовать интраоральные наконечники или аппликационные шприцы (рис. 8). Заполненную ложку лёгким нажатием установить в нужное положение во рту пациента. Зафиксировать слепок до полного отверждения, не создавая давления на него (рис. 9).

4. Дезинфекция

Оттиск после удаления из ротовой полости промыть под проточной тепловой водой. Последующую дезинфекцию можно выполнить в течение 15 минут в 2%-ном глутаральдегиде.

5. Изготовление модели

Оттиск нельзя заливать до истечения 30 минут. Стабильность размеров гарантирована в течение 14 дней. Рекомендуемые материалы для моделей - дентальные гипсы классов III и IV, а также имеющиеся в продаже пластмассы для моделей.

6. Очистка ложки

Затвердевший материал поддаётся механическому удалению тупым инструментом. *trayloc® A* растворяется при погружении в ацетон или изопропанол. Применять только в хорошо вентилируемых помещениях. Затем очистить и дезинфицировать ложку обычным способом.

Важные указания по применению

- В случае затруднения хода или закупорки картридж следует выбросить, не наносите материал с применением силы!
- Растворы, используемые перед выполнением оттиска (например, ретракционные), могут влиять на реакцию схватывания и поэтому их необходимо полностью удалить.
- Не использовать вместе с конденсационными силиконами (К-силиконами).
- Перчатки из латекса могут влиять на твердение *Detaseal® hydroflow putty*.
- Полимерные слепочные массы химически устойчивы – избегать пятен на одежде.
- Не оставлять остатков слепочного материала во рту пациента и исключить прохождение материала в ороантральное соусье или через аномалии неба за пределами ротовой полости.
- При технике двойного смешивания рекомендуем *Detaseal® hydroflow lite* или *-Xlite* в качестве корригирующего материала для выполнения одномоментного слепка.
- Чтобы гарантировать правильное применение без сбоев, рекомендуем использовать только динамические смесительные наконечники DETAX.
- Соблюдать указания производителя смесителя.
- Примерно через 30 с (нанесение ложкой) *Detaseal® hydroflow putty* достигает своей типичной пластичной консистенции.
- Принять во внимание данные паспорта безопасности материала!

Дополнительная информация:

Материалы на основе силикона тестировались многое количество раз. При условии соблюдения инструкции по применению непредвиденные осложнения маловероятны. Однако, некоторые реакции иммунной системы человека, такие как аллергия, индивидуальная непереносимость отдельных компонентов материала, не могут быть абсолютно исключены. В сомнительных случаях мы рекомендуем пройти тест на аллергию перед применением материала.

Использовать только для стоматологических целей обученным персоналом.

1 минута 30 секунд

Время обработки

2 минут 30 секунд

Время пребывания в полости рта

4 минут

Время затвердевания

Области применения

- Ложечный материал в технике „сэндвич“ и двойного смешивания
- Ситуационные слепки

Технические характеристики:

DIN EN ISO 4823 - тип 0

■ Смешиваемый объем:

380 мл

база + катализатор

■ Дозирование: 5:1

■ Цвет продукта:

База: зелёный

Катализатор: белый

■ Рабочее время:

Около 1 минута

30 секунд*

■ Время схватывания:

Около 4 минут*

■ Время пребывания во рту:

Около 2 минут

30 секунд*

■ Деформация под давлением: Около 3 %

■ Возвращение в исходное состояние после деформации:

Около 99,8 %

■ Линейное изменение размеров: Около 0,2 %

■ Условия работы:

При 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5% относительная влажность воздуха

■ Хранение: при комнатной температуре



* с начала смешивания при 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5% относительной влажности воздуха. Более высокие температуры сокращают, а более низкие удлиняют указанное время.

Информация для заказа:

Detaseal® hydroflow putty

Стандартная упаковка 5:1 03283

Картридж макси 380 мл, база + катализатор 10 динамических смесительных наконечников, жёлтого цвета, 1 поворотное кольцо, жёлтого цвета

Динамические смесительные наконечники 02833 жёлтого цвета, 40 шт.

Detaseal® hydroflow heavy

Стандартная упаковка 5:1 02729

Картридж макси 380 мл, база + катализатор 10 динамических смесительных наконечников, жёлтого цвета, 1 поворотное кольцо, жёлтого цвета

Detaseal® hydroflow mono

Стандартная упаковка 5:1 03373

Картридж макси 380 мл, база + катализатор 10 динамических смесительных наконечников, жёлтого цвета, 1 поворотное кольцо, жёлтого цвета

Detaseal® hydroflow lite

Стандартная упаковка

2 картриджа по 50 мл

12 смесительных канюль желтого цвета

regular set 02730

fast set 02733

Detaseal® hydroflow Xlite

Стандартная упаковка

2 картриджа по 50 мл

12 смесительных канюль желтого цвета

regular set 02741

fast set 02744

Detaseal® hydroflow putty 5:1

IT
Istruzioni per l'uso

Silicone per impronte di precisione, a base di „VPS“, consistenza malleabile



Fig. 1

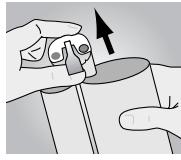


Fig. 2

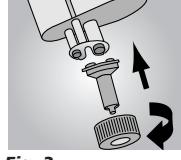


Fig. 3

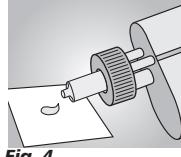


Fig. 4



Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7

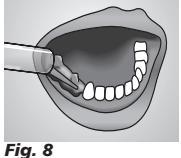


Fig. 8



Fig. 9

1. Preparazione del portaimpronta

Selezionare un portaimpronta (individuale oppure preconfezionato in metallo o plastica rigida) adatto per la tecnica d'impronta impiegata. Per evitare che il materiale si compri troppo, posizionare degli stop con cera o materiale fotoindurente nelle zone non rilevanti del portaimpronta. Per ottimizzare l'adesione consigliamo di applicare su tutti i portaimpronte uno strato sottile di **trayloc® A** (Fig. 1) lasciandolo asciugare per 3 min. circa.

2. Miscelazione e dosaggio

Sbloccare e staccare il sigillo di garanzia sulla cartuccia, sollevando la leva di arresto (Fig. 2). Inserire la cartuccia nel dosatore. Avviare l'apparecchio ed erogare il materiale in modo uniforme fino a quando necessario. Gettare il primo materiale eterogeneo, quindi applicare il miscelatore dinamico (giallo). Fissare il miscelatore applicando e ruotando verso destra l'anello girevole giallo (Fig. 3). Far fuoriuscire il materiale con pressione uniforme. Prima dell'uso, estrarre una piccola quantità di materiale e verificare visivamente che la pasta base e la pasta catalizzatore siano omogeneamente mescolate (Fig. 4). Successivamente riempire il portaimpronte con la quantità desiderata di **Detaseal® hydroflow putty**, tenendo inclinato e trattengendo leggermente il portaimpronta. Durante l'erogazione, lasciare il miscelatore nel materiale (Fig. 5). Lasciare il miscelatore pieno sul portacartucce come chiusura. Prima del successivo impiego, togliere il miscelatore utilizzato allentando l'anello girevole e verificare che le aperture di uscita della cartuccia non siano ostruite. Applicare il miscelatore nuovo e procedere come di consueto. All'avvio, gettare il primo materiale erogato.

3. Procedura

Versare una quantità sufficiente di **Detaseal® hydroflow putty** nel cucchiaino per impronta e modellare nell'area dell'arcata creando un solco ben definito (Fig. 6). Nella tecnica di miscelazione tale solco viene successivamente riempito con **Detaseal® hydroflow lite** o **Xlite** (Fig. 7). Al tempo stesso, applicare **Detaseal® hydroflow lite** o **Xlite** intraoralmemente sui segmenti interessati. A questo scopo è possibile utilizzare Intra-Oral-Tip o siringhe per applicazione (Fig. 8). Posizionare il cucchiaino carico nella bocca del paziente esercitando una leggera pressione. Tenere in posizione l'impronta senza esercitare pressione fino alla presa completa (Fig. 9)

4. Disinfezione

Dopo il disinserimento dalla cavità orale, sciacquare l'impronta sotto l'acqua corrente tiepida. La successiva disinfezione può avvenire per 15 min. in glutaraldeide al 2%.

5. La colatura del modello

L'impronta non deve essere colata prima di 30 min. dopo il disinserimento dalla cavità orale. La stabilità dimensionale è assicurata per 14 giorni. I materiali consigliati per i modelli sono gessi dentali di classe III e classe IV e le resine per modelli usualmente in commercio.

6. La pulizia del portaimpronta

Togliere il materiale indurito meccanicamente con l'aiuto d'uno strumento non tagliente. L'immersione in acetone o benzina leggera scioglie facilmente i resti di **trayloc® A**. Adoperare solamente in ambienti ben aerati. Successivamente pulire e disinfettare il portaimpronta come d'abitudine.

Avvertenze importanti

- In caso di resistenza o intasamento, eliminare la cartuccia. Non applicare con forza!
- Eventuali liquidi adoperati prima della presa dell'impronta (liquido da retrazione) devono essere eliminati completamente per non pregiudicare la reazione di presa.
- Non impiegare in combinazione con silicone a condensazione.
- Guanti di latex e superfici contaminati con latex possono pregiudicare l'indurimento di **Detaseal® hydroflow putty**.
- Non lasciare resti del materiale di impronta nella bocca del paziente e prevenire la pressione accidentale del materiale al di fuori della cavità orale attraverso collegamenti tra bocca e antro o a causa di malformazioni del palato.
- I siliconi per impronte sono chimicamente resistenti - evitare di macchiare gli abiti.
- Nella tecnica a doppia miscelazione, consigliamo **Detaseal® hydroflow lite** oppure **Detaseal® hydroflow Xlite** come materiali correttivi per la presa dell'impronta monofase.
- Per garantire un utilizzo ottimale, consigliamo di utilizzare esclusivamente i miscelatori dinamici di DETAX.
- Osservare le indicazioni del produttore dei miscelatori.
- Dopo ca. 30 sec. (applicazione con cucchiaino) **Detaseal® hydroflow putty** raggiunge la sua tipica consistenza modellabile.
- Attenersi alla scheda tecnica di sicurezza!

Ulteriori informazioni

I materiali per impronta a base siliconica sono stati testati milioni di volte. È possibile escludere la possibilità di reazioni avverse in caso di utilizzo conforme. Non è possibile tuttavia escludere completamente l'eventualità di reazioni immunitarie, come allergie o irritazioni. In caso di dubbio si consiglia di eseguire un test di allergia prima dell'utilizzo del materiale.

Esclusivamente per uso odontoiatrico da parte di personale specializzato.

1 min. 30 sec.

Tempo di lavorazione

2 min. 30 sec.

Permanenza in cavità orale

4 min.

Tempo di presa

Campo d'impiego:

- Materiale a cucchiaino per impronte a doppia miscelazione / tecnica Sandwich
- Impronte studio

Dati tecnici:

DIN EN ISO 4823 - tipo 0

■ Volume di miscelazione: cartuccia maxi: 380 ml, base + catalizzatore

■ Dosaggio: 5:1

■ Colore del prodotto: Base: verde Catalizzatore: bianco

■ Tempo di miscelazione: esente (sistema cartuccia maxi)

■ Tempo di lavorazione: 1 minuto 30 sec. circa*

■ Tempo di presa: 4 min.*

■ Permanenza in bocca: 2 minuto 30 sec. circa*

■ Deformazione sotto compressione: 3,0 % circa

■ Recupero dopo deformazione: 99,8 % circa

■ Variazione dimensionale lineare: 0,2 % circa

■ Lavorazione: a 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5% umidità relativa

■ Conservazione: a temperatura ambiente



* dall'inizio di miscelazione a 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5% umidità relativa. Temperature più alte abbreviano e temperature più basse allungano i tempi indicati.

Specifiche di ordinazione:

Detaseal® hydroflow putty
Confezione standard 03283

cartuccia maxi da 380 ml, base + catalizzatore
10 miscelatori dinamici, gialli, 1 anello girevole, giallo

Confezione standard 02727
2 barattoli da 250 ml
2 cucchiaini per dosaggio

Detaseal® hydroflow heavy
Confezione standard 02729

cartuccia maxi da 380 ml, base + catalizzatore
10 miscelatori dinamici, gialli, 1 anello girevole, giallo

Detaseal® hydroflow mono
Confezione standard 03373

cartuccia maxi da 380 ml, base + catalizzatore
10 miscelatori dinamici, gialli, 1 anello girevole, giallo

Confezione standard 02754
2 x 50 ml cartucce
12 cannule di miscelazione, verdi

Confezione multi 02757
4 x 50 ml cartucce
12 cannule di miscelazione, verdi

Detaseal® hydroflow lite
Confezione standard 02728

2 x 50 ml cartucce
12 cannule di miscelazione, gialle

regular set 02730
fast set 02733

Detaseal® hydroflow Xlite
Confezione standard 02744

2 x 50 ml cartucce
12 cannule di miscelazione, gialle

regular set 02741
fast set 02744

trayloc® A
flacone con pennello applicatore da 17 ml 03098

flacone vaporizzatore da 15 ml 03392

Detaseal® hydroflow putty 5:1

Silicone de impressão de precisão VPS,
consistência maleável



Fig. 1

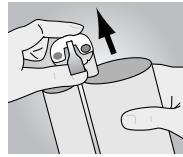


Fig. 2

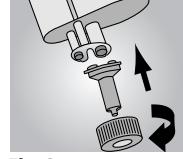


Fig. 3

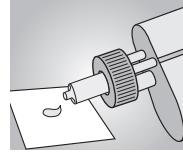


Fig. 4

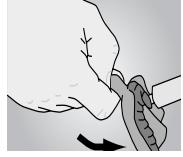


Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7



Fig. 8



Fig. 9

1. Preparação da moldeira de impressão

Selecionar uma moldeira adequada para a técnica de impressão correspondente (em tamanho padrão ou personalizado, em metal ou plástico rígido). De forma a evitar o contacto direto dos dentes com a moldeira, deve-se colocar a cera fotopolimerizável ou resinas fotopolimerizáveis em áreas não relevantes da impressão. Para a obtenção de uma óptima aderência, recomenda-se a aplicação de uma camada fina de **trayloc® A** na moldeira (Fig. 1). Deixar secar durante aprox. 3 minutos.

2. Mistura e dosagem

Para abrir e retirar o fecho de segurança do cartucho, levante a alavanca de bloqueio (Fig 2). Colocar o cartucho no doseador. Acionar o aparelho e injetar o material até o mesmo sair uniformemente. Descartar a massa que não se encontra uniforme e em seguida conectar a ponta misturadora dinâmica (amarela). Fixar a ponta misturadora e rodar o anel giratório para a direita (Fig. 3). Fazer sair o material exercendo uma pressão uniforme. Antes da utilização, deixar sair uma pequena quantidade de material e verificar visualmente se as pastas de base e do catalisador estão misturadas de forma homogénea (fig. 4). Em seguida encher a moldeira com a quantidade pretendida **Detaseal® hydroflow putty**; para tal, manter a moldeira inclinada e ligeiramente pressionada. Durante este processo, manter a ponta misturadora no material (Abb. 5). Deixar a ponta da misturadora cheia no porta-cartuchos pois desta forma vai funcionar como fecho. Antes da aplicação seguinte, retirar a ponta usada, desapertando o anel giratório. Verificar se os orifícios de saída do cartucho estão obstruídos. Colocar uma nova ponta misturadora e utilizar o dispositivo da forma usual. Ao iniciar novamente, retirar o material inicial que sai da misturadora.

3. Procedimento

Em primeiro lugar, introduzir uma quantidade suficiente de **Detaseal® hydroflow putty** na moldeira de impressão, dando à área dos dentes um formato distinto (Fig. 6). Em seguida, aplicar uma camada de **Detaseal® hydroflow lite** ou **-Xlite** (no espaço moldado (Fig. 7). Revestir com uma seringa as zonas mais relevantes da cavidade intraoral com **Detaseal® hydroflow lite** ou **-Xlite**. Para tal, podem ser utilizadas pontas intra-oraís ou seringas de aplicação (Fig. 8). Inserir a moldeira revestida na boca do paciente e posicioná-la exercendo uma ligeira pressão. Fixar a impressão sem pressionar, até à conclusão da solidificação (Fig. 9).

4. Desinfecção

Após remover à moldeira da boca, lavar a impressão com água morna corrente. Poderá ser realizada uma posterior desinfecção da impressão, submerso-a em 2% de glutaraldeído ou outras soluções usuais, durante 15 minutos.

5. Confeção de modelos

Recomenda-se aguardar, pelo menos, 30 minutos antes de se proceder ao vazamento do molde. A impressão manterá a sua estabilidade dimensional durante 14 dias. Todos os gessos dentários da classe III e IV bem como modelos standard de resinas podem ser usados.

6. Limpeza da moldeira

Após a realização do molde, o material pode ser removido com um instrumento não pontiagudo. O filme remanescente de **trayloc® A** dissolve-se por submersão em acetona ou isopropanol (utilizar somente em compartimentos bem ventilados). Em seguida, limpar e desinfetar a moldeira da forma habitual.

Instruções importantes no manuseamento

- No caso de rigidez ou oclusão, eliminar o cartucho. Não aplicar à força!
- As soluções utilizadas antes da impressão (p.ex. soluções para retracção) podem influenciar a reacção da colagem e devem ser, por isso, retiradas por completo.
- Não devem ser utilizados silícones polimerizados por condensação.
- As luvas de latex, ou superfícies contaminadas com latex, podem influenciar o endurecimento de **Detaseal® hydroflow Xlite**.
- Não deixar nenhum resto de material de impressão na boca do paciente e evitar a compressão accidental de material por fistulas ororanrais ou malformações palatinas em áreas fora da cavidade oral.
- Os materiais de impressão polimerizados são quimicamente resistentes – evite o contacto dos mesmos com a roupa, para que não manche.
- Para a lavagem numa única etapa recomenda-se o **Detaseal® hydroflow lite** ou **-Xlite**, como material de lavagem de precisão para uma impressão num único passo.
- De forma a assegurar uma aplicação correta recomenda-se usar exclusivamente pontas misturadoras dinâmicas de DETAX, seguindo as instruções do fabricante.
- A massa **Detaseal® hydroflow** atinge sua consistência típica após aprox. 30 segundos (aplicação da moldeira).
- Ter em conta as considerações do fabricante de acordo com a ficha de dados de segurança.

Informação adicional:

Os materiais de impressão em silicone demonstraram a sua eficácia em milhões de pessoas. Quando aplicados correctamente não são expectáveis efeitos indesejados. Não obstante, não se poderão excluir reações imunológicas, como p. ex. alergias ou irritações. Em casos de dúvida, recomenda-se a realização de um teste de alergia antes da aplicação do material.

Apenas para uso dentário para pessoal qualificado.

1 min. 30 sec.

Tempo de utilização

2 min. 30 sec.

Tempo na boca

4 min.

Tempo de solidificação

Campos de utilização:

- Impressões sandwich e técnica de dupla mistura
- Impressões de situação

Características técnicas:

- DIN EN ISO 4823 - Typ 0
 - **Volume de mistura:** cartucho maxi: 380 ml base + catalisador
 - **Dosagem:** 5:1
 - **Cores do produto:** base: verde catalisador: branco
 - **Tempo de manuseamento:** approx. 1 min. 30 sec.*
 - **Tempo de solidificação:** approx. 4 min.*
 - **Tempo na boca:** approx. 2 min. 30 sec.*
 - **Deformação sob pressão:** approx. 3,0 %
 - **Reposição após deformação:** approx. 99,8 %
 - **Variação dimensional linear:** approx. 0,2 %
 - **Manuseamento:** a 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5% humidade relativa.
 - **Armazenamento:** A temperatura ambiente
25 °C 77 °F
15 °C 59 °F
- * a partir do início da mistura a 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5% humidade relativa. Temperaturas mais elevadas reduzem os tempos indicados, mas baixas aumentam.

Informações para encomenda:

Detaseal® hydroflow putty

Embalagem Jumbo 03283
cartuchos maxi: 380 ml, base + catalisador
10 pontas misturadoras dinâmicas amarelas, 1 anel giratório amarelo

Misturador dinâmico
Amarelo, 40 peças 02833

Anel de rotação
Amarelo, 1 peça 02836

Embalagem standart
2 frascos de 250 ml 02727
2 colheres doseadoras

Detaseal® hydroflow heavy
Embalagem Jumbo 02729
Cartuchos maxi de 380 ml, base + catalisador
10 Misturadoras dinâmicas amarelas
1 anel de rotação, amarelo

Detaseal® hydroflow mono
Embalagem Jumbo 03373
Cartuchos maxi de 380 ml, base + catalisador
10 Misturadoras dinâmicas amarelas
1 anel de rotação, amarelo

Embalagem standart
2 cartuchos de 50 ml 02754
6 cânulas misturadoras, verde

Cânulas misturadoras verde, 48 peças 02705

Detaseal® hydroflow lite
Embalagem standart:
2 cartuchos de 50 ml , 12 cânulas misturadoras amarelas
regular set fast set 02730 02733

Detaseal® hydroflow Xlite
Embalagem standart:
2 cartuchos de 50 ml , 12 cânulas misturadoras amarelas

regular set 02741
fast set 02744

trayloc® A
Garrafa com pincel de 17 ml 03098

